

Presseinformation

26. Juni 2026

Spatenstich für Feuerwehrhaus und Haus der Musik in Paudorf

LH Mikl-Leitner: „Mit dem heutigen Spatenstich beginnen wir die Umsetzung eines Leuchtturmprojekts.“

Bis 2028 soll in der Marktgemeinde Paudorf ein neues Feuerwehrhaus und Haus der Musik entstehen. Beim feierlichen Spatenstich in Paudorf sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gestern, Donnerstag, im Beisein von Bürgermeister Martin Rennhofer, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Militärkommandant Georg Härtinger und zahlreichen Ehrengästen: „Mit dem heutigen Spatenstich beginnen wir die Umsetzung eines Leuchtturmprojekts. Ein Leuchtturmprojekt, das kein Selbstläufer war, sondern für das unglaublich lange diskutiert worden ist. Ein Projekt, an dem man vor allem auch sieht, was man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen.“

Paudorf übernehme mit diesem Projekt „eine ganz wichtige Vorreiterrolle“, gratulierte die Landeshauptfrau: „Fünf Feuerwehren haben sich dazu entschlossen, gemeinsam einen neuen Weg zu gehen, einen Weg, der Fusionierung heißt – ganz nach dem Motto: Gemeinsam mehr erreichen.“ Das Starkregenereignis 2021 hätte gezeigt, was es heiße, „zusammenzuhalten und zusammenzustehen“, so Mikl-Leitner, es habe aber auch gezeigt: „Es braucht Infrastruktur auf der Höhe der Zeit: Deswegen soll dieses neue Feuerwehrhaus im Jahr 2028 fertig sein und es soll ein moderner, zentraler und vor allem auch ein hochwassersicherer Standort gebaut werden.“ Musik stehe für Lebensqualität, betonte sie: „Dieses neue Haus der Musik verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und gibt den Menschen auch Heimat.“

So ein Leuchtturmprojekt bedeute große Investitionen, stellte die Landeshauptfrau fest: „Eine Investition von 6,8 Millionen Euro ist keine Kleinigkeit, sie ist eine Investition in die Zukunft. Wenn Gemeinden so vorgehen, ist es für uns als Land Niederösterreich selbstverständlich, so ein Leuchtturmprojekt zu unterstützen.“

Bürgermeister Martin Rennhofer berichtete zum Projekt: „Paudorf baut mit Sicherheit für die Zukunft. Wir befinden uns auf der Eggendorfer Hauptstraße 122 und jeder kann sich vorstellen, warum wir diese besondere Hausnummer für diesen besonderen Platz ausgesucht haben. All das wäre nicht möglich, wenn wir nicht so eine gute Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich hätten.“ Man habe

Presseinformation

dieses Projekt „gemeinsam mit Feuerwehr, Musik, Musikschule, Grundeigentümern und Anwohnern, mit der ganzen Gemeinde und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten auf den Weg gebracht“, so der Bürgermeister. Das Starkregenereignis am 18. Juli 2021 habe ihm bewusst gemacht, dass eine Gemeinde nicht funktionieren könne ohne ein funktionierendes Feuerwehrwesen: „Am 2. Oktober 2022 ist der einstimmige Beschluss gefallen, alle fünf Wehren zu vereinigen. Ich danke allen Feuerwehren, dass sie gemeinsam diesen Schritt in die Zukunft gehen.“ Man baue ein neues Zentrum nicht nur für Sicherheit, so Rennhofer: „Sicherheit, Kultur und Bildung sollen unter einem Dach sein.“

Feuerwehrkommandant Christof Unfried und Martin Anderl, der Obmann der Musikkapelle, stellten kurz ein Bausteinprojekt vor, mit dem Spenden für den Neubau gesammelt werden sollen. Umrahmt wurde der Spatenstich von der Musikkapelle Paudorf.



Spatenstich in Paudorf: Musikschuldirektor Martin Fischer, Martin Anderl, Obmann der Musikkapelle, Bürgermeister Martin Rennhofer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Mario Weinstabl von der Firma Leyrer + Graf und Feuerwehrkommandant Christof Unfried. (v.l.n.r.)

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



Mit den ehemaligen Kommandanten der fünf Paudorfer Feuerwehren: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Michael Heigl, Helmut Auer, Bürgermeister Martin Rennhofer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Feuerwehrkommandant Christof Unfried, Erich Rupp, Hannes Lechner und Martin Berner. (v.l.n.r.)

© NLK Khittl



Paudorf übernehme mit diesem Projekt „eine ganz wichtige Vorreiterrolle“, gratulierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Khittl